

Pressemitteilung

KREISGESCHÄFTSSTELLE

Jenny Krüger
Kreisvorsitzende
Dominic Hallau
Kreisvorsitzender
Michael Gorny
Kreiskassierer
Lisa Waimann
Geschäftsführerin

Kavalleriestr. 26
33602 Bielefeld
Tel: +49 (521) 17 97 67
Fax: +49 (521) 17 59 44
info@aruene-bielefeld.de

Bielefeld, 12.11.2018

GRÜNE kritisieren Polizeieinsatz bei Demo gegen Rechts

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10.11.18 demonstrierten mehrere tausend Menschen gegen den Aufmarsch der Nazis zum 90. Geburtstag der verurteilten Holocaustleugnerin Ursula Haverbeck. Wiederholt zeigten die Bielefelder*innen, dass in unserer Gesellschaft kein Platz für Faschismus ist. „Das war großartig! Wir waren mehr, wir waren laut und wir waren friedlich. Wir danken dem Bündnis gegen Rechts und allen, die demonstriert haben“, sagt Lisa Waimann, Geschäftsführerin der GRÜNEN Bielefeld.

Kritisch zu sehen ist jedoch der Polizeieinsatz. In der ganzen Stadt fanden Kundgebungen gegen Faschismus statt, die jedoch nicht von allen Seiten erreichbar waren. „Ich bin schockiert, dass Menschen die Teilnahme an einigen Gegenkundgebungen verwehrt blieb, da die Polizei keinen gangbaren Weg öffnete“, äußert sich KV-Sprecher Dominic Hallau. Herforder Straße und Niederwall waren vom Landgericht bis zur Beckhausstraße nicht passierbar, mit kleinen Ausnahmen für polizeilich begleitete Kleingruppen am Rathaus. „An den Kundgebungen wollten Menschen mit ihren Kindern oder Gehbehinderte teilnehmen. Das sind Wegstrecken, die absolut nicht verhältnismäßig sind! Es kann nicht sein, dass ich aus dem Ostteil der Stadt um 12 Uhr nicht zur Kundgebung am Hauptbahnhof kam ohne kilometerlange Umwege in Kauf zu nehmen!“, so Hallau weiter.

„Die Nazis hatten freies Geleit durch Bielefeld. Die friedlichen Gegendemonstrant*innen wurden hingegen behindert und mit Wasserwerfern und gepanzerten Wagen eingeschüchtert. Viele Fragen sind hier offen, die in den nächsten Tagen zu klären sind“, ergänzt Lisa Waimann.

Mit freundlichen Grüßen
Lisa Waimann